

**Pastoralraum-
verantwortliche**

Leitender Priester
Antony Donsy Adichiyil
Utzenstorf
donsya@gmail.com
032 665 39 39

Pfarradministrator
Benedikt Wey
Burgdorf
benedikt.vey@
kath-burgdorf.ch
034 422 22 95

Missione
Cattolica Italiana
Missionario Don
Waldemar Nazarczuk
Burgdorf
missione@
kath-burgdorf.ch
034 422 54 20

Gemeindeleiterin
**Annelise Camenzind-
Wermelinger**
Langnau
annelise.camenzind@
kathbern.ch
034 402 20 82

**Leiter Katechese/
Jugendarbeit**
Markus Schild
Burgdorf
markus.schild@
kath-burgdorf.ch
034 422 85 12

Christus – angebrochen, aber noch nicht zur Vollendung gelangt ist, wird in der und durch die Kirche verkündet. Damit das Reich Gottes wachsen und sich entfalten kann, hat Jesus Christus seinen Jüngern den Auftrag gegeben, das Evangelium zu verkünden und die Menschen zu taufen. In der Kirche ist Christus selber wirksam gegenwärtig.

Die Kirche verstanden als eine Grösse, in der die frohe Botschaft verkündet und gelebt wird, in der Christus wirkt und die aus Menschen besteht, ist ein Ort, der jeden einzelnen Menschen zur Fülle des Lebens führen will. Dies geschieht immer im Bewusstsein, dass die Kirche aus Menschen besteht, die noch nicht vollkommen sind, sondern an denen Fehler und Makel haften.

Jede und jeder Getaufte ist Teil der Kirche, – ist Teil der Gemeinschaft, in der Jesus Christus wirkt. Ich glaube, es ist überaus wichtig, dass wir dessen bewusst sind, wenn wir uns von der Kirche reden. Natürlich ist es einfacher, Fehler in der Kirche zu suchen und zu finden, als sich selbst fragen zu müssen, wo man persönlich dazu beiträgt, dass das Reich Gottes wachsen kann.

In der Taufe haben wir alle in der postbattesimalen Salbung die Sendung geschenkt bekommen, priesterlich, prophetisch und königlich in unserer Welt zu wirken. Dies bedeutet, dass wir einerseits die Beziehung zu Gott leben und pflegen sollen (priesterlich), andererseits von unserem Glauben, von der frohen Botschaft in unserer Welt erzählen (prophetisch) und als Getaufte Verantwortung in unserem Leben übernehmen (königlich) sollen.

Es ist eine grosse Freude, immer wieder zu sehen, wie viele Menschen ihre Berufung in der Kirche leben und so die Kirche «Kirche» werden lassen.

Pfr. Benedikt Wey

Weltgebetstag 2018

Wir feiern am Freitag, 2. März, gemeinsam mit Christinnen und Christen in über 170 Ländern einen Gottesdienst zum Weltgebetstag.
Langnau: 20.00, Evang.-method. Kirche
Burgdorf: 19.00, Pfarreisaal
Utzenstorf: 19.00, Pfarreisaal
Thema: «Gottes Schöpfung ist sehr gut».

**Langnau
Heiligkreuz**

3550 Langnau

Oberfeldstrasse 6
034 402 20 82
www.kirchenlangnau.ch
heiligkreuz.langnau@
kathbern.ch

Gemeindeleiterin

Annelise Camenzind-
Wermelinger
annelise.camenzind@
kathbern.ch

Mitarbeitender Priester

Donsy Adichiyil

Sekretariat

Jayantha Nathan

Katechese

Monika Ernst

monika.ernst@zapp.ch

Elisabeth Wüthrich

Elisabeth-wuetrich@gmx.ch

Susanne Zahno

susanne.zahno@kathbern.ch

Freitag, 23. Februar
20.00 Abendgebet
Annelise Camenzind

Samstag, 24. Februar
17.00 Gottesdienst
mit Kommunionfeier
Annelise Camenzind

Sonntag, 25. Februar
09.30 Gottesdienst
mit Kommunionfeier
Kollekte: Fastenopfer

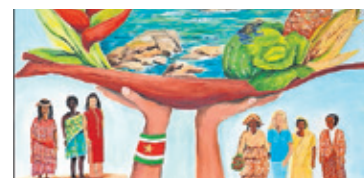
Mittwoch, 28. Februar
15.00 Gottesdienst
mit Eucharistiefeier
in der Kirche Bärau
Benedikt Wey
19.00 Gottesdienst
mit Eucharistie
in tamil. Sprache
Pfr. Douglas

Freitag, 2. März
20.00 Weltgebetstag
in der evangelisch
methodistischen Kirche
Langnau

Samstag, 3. März
17.00 Gottesdienst
mit Kommunionfeier
Annelise Camenzind

Sonntag, 4. Februar
09.30 Gottesdienst
mit Eucharistie
Krankensalbung
Benedikt Wey
Annelise Camenzind
Kollekte: Frauenbund

Mittwoch, 7. Februar
09.00 Andacht
RaumART-GebetART
Liturgiegruppe

Weltgebetstag

Siehe Pastoralraumteil.

Brot zum Teilen

Zur Aktion «Brot zum Teilen» bieten die Bäckereien ein Spezialbrot an. Mit dem Kauf dieses Brotes unterstützen Sie die Hilfswerke Fastenopfer und Brot für alle in ihrem Engagement für das Recht auf Nahrung für alle.

Fastensuppe

Am 3. März ab 11.30 werden Ihnen im Kirchgemeindehaus köstliche Suppen serviert. Wie auch in den vergangenen Jahren, haben Sie die Möglichkeit, Suppe an den verschiedenen Stationen zu kaufen: Jugendhaus, dahlia Lenggen, Käserei Ilfis, Elektro Lauenstein, Drogerie Dreiangel Bärau, neue Käserei Gohl. Bitte Gefäss mitbringen.

**Gemeinsames
einfaches Essen**

Mittwoch, 7. März ab 11.30 im Pfarreizentrum sind alle zum einfachen Essen in der Fastenzeit herzlich willkommen.

Taufe

Am **Sonntag, 25. Februar** wird Mikko Brunner (Langnau) das Sakrament der Taufe empfangen. Lieber Mikko, offene Augen wünschen wir dir, damit du dich immer wieder an der Schönheit der Schöpfung erfreuen kannst. Offene Ohren wünschen wir dir, für das Rauschen des Wassers, das Singen der Vögel, das Pfeifen des Windes und für all die vielen wohlthuenden Klänge dieser Welt. Offene Hände wünschen wir dir damit du mit Freude teilen und empfangen kannst. Ein offenes Herz wünschen wir dir, für Gott und die Menschen, denen du begegnest. Gott begleite und beschütze dich, lieber Mikko, und deine Familie mit seinem Segen.

**Woran denkt ihr beim
Begriff «Kirche»?**

Schon oft habe ich diese Frage Schülerinnen und Schülern der Oberstufe gestellt. Eine der ersten Antworten ist meist, dass die Kirche ein Gebäude sei. Auf das weitere Nachfragen, was der Begriff «Kirche» auch noch meinen könne, kommt zumeist von irgendjemandem der Befragten die Antwort, dass die Kirche eine Organisationsform innerhalb des Christentums sei. Im weiteren Gespräch mit Jugendlichen stellt sich schnell einmal heraus, dass sie sich nicht als Teil der Kirche sehen, sondern dass sie die Kirche als ein Gegenüber, als eine Organisationsform wahrnehmen.

Im apostolischen Glaubensbekenntnis beten wir: «Ich glaube (...) an die heilige katholische Kirche, (...).» Hierbei drängt sich unweigerlich die Frage auf, wie eine Organisationsform, die aus ganz normalen Menschen besteht, heilig sein kann.

Unter «Kirche» verstehen wir mehr als nur eine Organisationsform oder ein Gebäude. Das Reich Gottes, welches durch die Menschwerdung des Sohnes Gottes – Jesus